Moderne Sensorsysteme – Ausblick für mögliche Anwendungen in der Windenergiebranche

DFMRS-Windenergietagung 2019 am 28. März 2019 Haus Schütting, Am Markt 13, 28195 Bremen

Dipl.-Ing. Alexander Pierer

Fraunhofer IWU Reichenhainer Str. 88 09126 Chemnitz Germany

Telefon: +49 (0)371 5397-1203 Telefax: +49 (0)371 5397-6-1203 alexander.pierer@iwu.fraunhofer.de

www.iwu.fraunhofer.de

Fraunhofer IW L

Fraunhofer

Ausgangssituation

Generelle Trends

- stark steigende Variantenvielfalt
- Doppelnutzung von Windenergieanlagen als Werbeträger / "Blickfang" mit Design-Anforderungen
- sinkende Stückzahlen
- sinkende Produkt-Laufzeiten



- Herausforderung an die Produktionstechnik
 - Erhöhung der Flexibilität
 - Senkung bauteilspezifischer Kosten für Produktionsmittel
 - Funktionsintegration von Sensorik für Monitoring





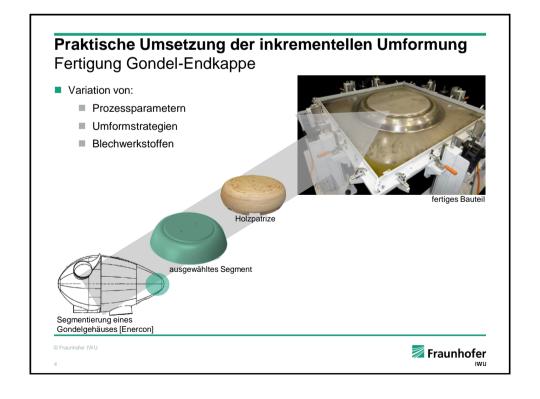


Fraunhofer IWL

2

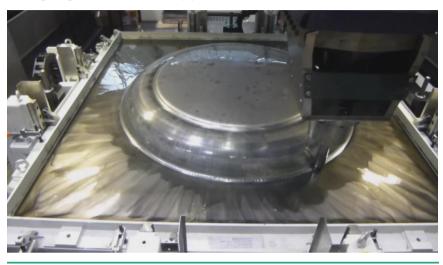
Fraunhofer





Inkrementelle Umformung großer Bauteile

Fertigung Gondel-Endkappe



Fraunhofer

Dünnschichtsensoren

Verschleißfeste sensorische Beschichtungssysteme

Motivation:

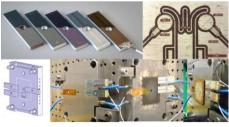
 Druck- und Temperatur-Messung an schwer zugänglichen Messstellen (z.B. Spritzgieß- & Umformwerkzeugen, Getrieben)

Funktionsprinzip:

- Grundkörper Isolation (Al2O3, SICON) - piezoresitive Schicht - Isolation -Verschleißschutz (z.B. DLC)
- Kontaktierung innerhalb des Schichtssystems

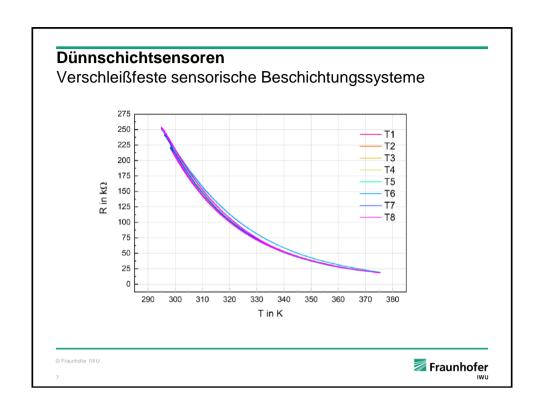


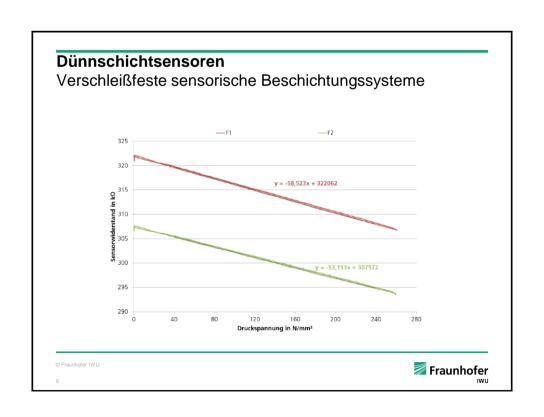
- Thermoresistive Kohlenwasserstoffschicht d=6 μm
- Grundkörper



Quelle: Fraunhofer IST

Fraunhofer





Ausblick

Nutzung intelligenter Strukturen in Windkraftanlagen

- Integration von Dünnschichtsensorik als Scheibe oder Vollintegration zur Überwachung von Verbindungen
- → Reduktion von kostenintensiven Wartungsarbeiten



Fraunhofer

Ausblick

Alternative Fertigungsketten für Windräder

- Ersatz von Faservebundbauweisen im Kleinwindrad-Segment durch Aluminium- bzw. Stahlkomponenten
- Integration von Dünnschichtsensorik
- Kostengünstige Fertigungskonzepte auf Basis von Umformverfahren mit geringem Formspeichergrad
 - Stanzen-Biegen-Fügen
 - Innenhochdruckumformen
 - Inkrementelles Umformen
- ↑ Lebensdauer
- ↑ Reparaturfreundlichkeit
- ↑ Recycling
- Kosten



Umformtechnisches Versuchsfeld des Fraunhofer IWU

Fraunhofer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das IGF-Vorhaben 163 EBG der Forschungsvereinigung Forschungsgesellschaft Kunststoffe e.V. - FGK, Haardtring 100, 64295 Darmstadt wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium für

Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium fü Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Auf die Verfügbarkeit des Schlussberichtes des IGF-Vorhabens 163 EBG für die interessierte Öffentlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland wird hingewiesen. Bezugsmöglichkeiten für den Abschlussbericht sind: Die Forschungsvereinigung Forschungsgesellschaft Kunststoffe e.V. - FGK, Haardtring 100, 64295 Darmstadt, Das Fraunhofer IST, Bienroder Weg 54E, 38108 Braunschweig und das Fraunhofer IWU, Reichenhainer Straße 88, 09126 Chemnitz. Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



© Fraunhofer IWU

11

